

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Archivare im Kreis Gütersloh und des Stadtmuseums Gütersloh in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Gruppe 13 e. V. Herzebrock-Clarholz

Rathaus Herzebrock-Clarholz
Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 44 41 20
E-Mail eckhard.moeller@gt-net.de

**EIN KOFFER
VOLL HOFFNUNG
MIGRATION IM
KÜNSTLERISCHEN
BLICK**
18. 9.–18. 10. 2013
RATHAUS HERZE-
BROCK-CLARHOLZ



MARIETHERES KONIETZNY-BECKERT



SERPIL NEUHAUS



Der Kreis Gütersloh hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer Region entwickelt, die in vielen Bereichen von Zuwanderern mitgeprägt wurde. Viele von ihnen sind zwischen den 1950er- und 1970er Jahren aus dem Süden Europas als Arbeitsmigranten hierhin gekommen. Sie sind hier heimisch geworden und Teil des Lebens in unserem Kreis.

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz, die Arbeitsgemeinschaft der Archive im Kreis Gütersloh, das Stadtmuseum Gütersloh und der Kunstverein Gruppe 13 e. V. laden Sie, Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

**Ein Koffer voll Hoffnung
Migration im künstlerischen Blick**

In der Ausstellung werden Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreis Gütersloh zu sehen sein, die sich unter verschiedenen Schwerpunkten mit dem Thema Migration auseinandergesetzt haben. Mit Bildern, Skulpturen und Gedichten werden neue und andere Zugänge zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema eröffnet.

am Mittwoch, den 18. September 2013, 18 Uhr
im Foyer des Rathauses Herzebrock-Clarholz,
Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler

Kartin Boidol
Dietlind Brödel-Waschke
Barbara Davis
Josef El Shamsy
Oliver Fleger
Sandra Garfias
Anton Klenovits
Marietheres Konietzny-Beckert
Anne Merker
Serpil Neuhaus
Heinz Schößler
Christiane und Rotger Snetlage

Begrüßung

Jürgen Lohmann, Bürgermeister
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

Einführende Bemerkungen

Eckhard Möller, Gemeindearchivar

Einführung in die Ausstellung

Barbara Davis, Kunstverein
Gruppe 13 e. V.